

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Christa Gluschak

Telefon: 04252/391-410

Datum: 31.08.2015



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0191/15

Beratungsfolge:

Samtgemeindeausschuss
Samtgemeinderat

17.09.2015
08.10.2015

nicht öffentlich
öffentlich

Betreff:

Kampagne "Ärztlich Willkommen"
Bereitstellung eine überplanmäßigen Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 29.000,00 € bei der Haushaltsstelle 5110.44310012 "Geschäftsaufwendungen –Ärztelkarnpaigne REM" zur Verfügung gestellt. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 5110.34820010 „Erstattungen von Gemeinden – Ärztekampagne REM“ zur Verfügung. Das dadurch entstehende Defizit wird im nächsten Jahr durch Mehreinnahmen gedeckt.

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge des MORO-Prozesses wurde zusammen mit den übrigen Kommunen des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen eine Kommunikationsstrategie zur Gewinnung von Hausärzten erarbeitet. Darauf aufbauend wird nunmehr, zusammen mit den Kommunen des Regionalmanagements und allen anderen Kommunen des Landkreises Diepholz, eine Kampagne mit dem Titel „Ärztlich Willkommen“ durchgeführt.

Die Gesamtkosten für die Kampagne belaufen sich auf 201.431,83 €. Finanziert wird diese verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren durch die beteiligten Kommunen (0,55 € pro Einwohner) und der Kassenärztlichen Vereinigung.

Da die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Geschäftsstelle für das MORO-Projekt ist, wird von dieser auch die Kampagne „Ärztlich Willkommen“ begleitet und über den Haushalt der Samtgemeinde abgewickelt.

Aus diesem Grund wurde im Haushaltsplan 2015 eine Ausgabe bei der Haushaltsstelle 5110.44310012 sowie eine Einnahme bei der Haushaltsstelle 5110.34820010 jeweils in Höhe von 70.000,00 € veranschlagt.

Nunmehr hat sich abgezeichnet, dass der Ausgabeansatz nicht ausreichend ist, da ein Großteil der angedachten Maßnahmen bereits in diesem Jahr realisiert wird. Der Finanzbedarf beträgt daher insgesamt 99.000,00 €, so dass 29.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen

sind.

Demgegenüber können die Einnahmen in diesem Jahr nur leicht erhöht werden. Anstelle der eingeplanten 70.000,00 € betragen die Einnahmen 74.300,00 €. Weitere Einnahmen werden nicht erzielt, da mit den beteiligten Kommunen eine Absprache getroffen wurde, dass die Beträge in drei gleichen Raten zu zahlen sind.

Das in diesem Jahr entstehende Defizit wird in den Folgejahren wieder ausgeglichen, da dann höhere Einnahmen als Ausgaben erzielt werden können.

Im Jahr 2016 sind bei der Ausgabe 54.400,00 € und bei der Einnahme 74.300,00 € und im Jahr 2017 bei der Ausgabe 48.200,00 € und bei der Einnahme 53.000,00 € zu veranschlagen.

Insgesamt wird die Maßnahme kostenneutral abgewickelt.

Christa Gluschak

Bernd Bormann

Anlage
keine